



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 15. November 2013
(OR. en)**

16288/13

**Interinstitutionelles Dossier:
2013/0337 (NLE)**

PECHE 539

A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Rat
Nr. Komm.dok.: 14622/13 PECHE 440 - COM(2013) 702 final

Betr.: Vorschlag für eine VERORDNUNG DES RATES zur Änderung der
Verordnungen (EG) Nr. 754/2009, (EU) Nr. 1262/2012, (EU) Nr. 39/2013 und
(EU) Nr. 40/2013 hinsichtlich bestimmter Fangmöglichkeiten
- Annahme

1. Die Kommission hat dem Rat am 11. Oktober 2013 einen Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 754/2009, (EU) Nr. 1262/2012, (EU) Nr. 39/2013 und (EU) Nr. 40/2013 hinsichtlich bestimmter Fangmöglichkeiten vorgelegt.
2. Die dänische, die französische und die britische Delegation haben Parlamentsvorbehalte eingelegt.
3. Die Gruppe "Interne und externe Fischereipolitik" hat den Vorschlag in ihren Sitzungen vom 15. und 30. Oktober sowie vom 6. und 7. November 2013 geprüft.

4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter hat am 15. November 2013 den in Dokument 16117/13 PECHE 526 + COR 1 REV 1 wiedergegebenen Kompromiss des Vorsitzes gebilligt.
 5. Der Rat wird daher ersucht,
 - die Verordnung in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 16109/13 PECHE 525) auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt anzunehmen;
 - die im Addendum wiedergegebenen Erklärungen in das Protokoll über die Tagung, auf der die Verordnung angenommen wird, aufzunehmen.
-